

# Der Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Staatskanzlei NRW · 40190 Düsseldorf

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für  
Europa- und Eine-Welt-Politik  
Herrn Prof. Dr. Horst Posdorf MdL  
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Mannesmannufer 1a, 40213 Düsseldorf

Telefon (0211) 837-01

Durchwahl (0211) 837-1305

Telefax (0211) 837-1150

Durchwahl (0211) 837-1441

Datum 18. Oktober 1996

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

AB 5



Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen des Ausschusses für Europa- und Eine-Welt-Politik in der Sitzung am Montag, dem 28. Oktober 1996, übersende ich Ihnen als Anlagen

1. eine Übersicht der entwicklungspolitisch relevanten Haushaltsansätze aller Ressorts der Landesregierung mit Stichworten zur beabsichtigten Verwendung,
2. erläuternde Ausführungen der Ressorts zu diesen Ansätzen und
3. eine zusammenfassende tabellarische Übersicht der zur Zeit geplanten 32 Projekte, die aus Landesmitteln entweder von den Ressorts der Landesregierung selbst (9 Projekte) oder von Nichtregierungsorganisationen (23 Projekte) durchgeführt werden könnten.

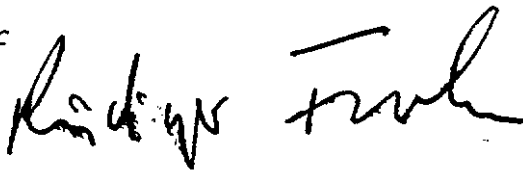
Die Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern setzt selbstverständlich Absprachen über Projektart und -umfang und über den Zeitraum der Durchführung voraus. Sie können erst dann verbindlich getroffen werden, wenn auch von unserer Seite belastbare Zusagen über verfügbare Mittel möglich sind, das heißt wenn der Haushalt vom Landtag verabschiedet worden ist.

Ich bitte um Verständnis, daß ich zu diesem Zeitpunkt deshalb lediglich Unterlagen über einen weitestgehend abgestimmten Planungsstand vorlegen kann, der sich im Laufe der künftigen Monate und abhängig vom Ergebnis unserer Gespräche mit den ausländischen Partnern oder den durchführenden Nichtregierungsorganisationen jedoch noch verändern wird.

Ich hoffe dennoch, Ihnen und den Mitgliedern des Ausschusses mit diesen Übersichten einen hinreichenden Einblick in die geplanten entwicklungspolitischen Aktivitäten geben zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rüdiger Frick'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the name.

Übersicht  
der entwicklungspolitisch relevanten Haushaltsansätze  
aller Ressorts der Landesregierung  
mit Stichworten zur beabsichtigten Verwendung

- Stand 14. 10. 1996 -

Ressort	Land	Projekt
<b>Ministerpräsident</b> EP 02 (HH-Ansatz: 5,795 Mio DM)		Zeitung "Forum Eine Welt"; Fortführung des Promotorinnen- und Promotoren-Modells; Programm " Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit", "Konkreter Friedensdienst"; Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Nord-Süd-Beauftragter des Ministerpräsidenten
<b>Innenministerium</b> EP 03 (HH-Ansatz ca. 9 Mio. DM)		Bedarfszuweisungen zur Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit
<b>Justizministerium</b> EP 04 (HH-Ansatz: 60.000 DM)	Vietnam	Hospitationen bei Gerichten und Kurzeinsätze von Experten beim Entwurf von Gesetzen und der konkreten Gestaltung des vietnamesischen Rechtssystems
<b>Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr</b> EP 08 (HH-Ansatz: 2,35 Mio DM)	Südafrika, China	(Südafrika) Unterstützung zur Förderung des Aufbaus kleiner und mittlerer Unternehmen (China) Fortführung des Stipendiatenprogramms für Fach- und Führungskräfte
<b>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales</b> EP 07 (HH-Ansatz: 100.000 DM)		Projekte können noch nicht benannt werden

Ressort	Land	Projekt
<p>Ministerium für Schule und Weiterbildung  (Durchführung Landesinstitut für Internationale Berufsbildung, Solingen  EP 05 (HH-Ansatz: 535.000 DM)</p>	<p>Namibia, Palästina, Philippinen, Südafrika, Venezuela, Vietnam, China</p>	<p>(Namibia) Unterstützung der namibischen Regierung bei der Implementierung und Umsetzung eines Berufsausbildungsgesetzes;  (Palästina) Unterstützung der palästinensischen Autorität bei der Errichtung eines Berufsbildungssystems  (Philippinen) Förderung junger Frauen aus einkommensschwachen Familien durch qualifizierte Berufsausbildung im Hotel- und Restaurantsektor;  Fortbildung für philippinische Ausbilder/innen im Hotel- und Gaststättenwesen;  Entsendung eines Experten zwecks Errichtung der dualen Berufsausbildung "Reiseverkehrskauffrau/Reiseverkehrskaufmann"  (Südafrika) Entsendung eines Experten für die Hilfe bei der Reform und dem Aufbau eines Berufsausbildungssystems in der Provinz Mpumatanga  (Venezuela) Hilfe beim Aufbau einer dreijährigen dualen Berufsausbildung für Industriekaufleute  (Venezuela) Unterstützung der Reform der vietnamesischen Regierung durch Qualifizierungsmaßnahmen zur Wirtschaftsentwicklung  (China) Unterstützung der Reformbemühungen unter dem Gesichtspunkt der Sozialverträglichkeit</p>

Ressort	Land	Projekt
<b>Ministerium für Wissenschaft und Forschung</b> EP 06 (HH-Ansatz: 1,4 Mio DM)		Bund-Länder-Fachhochschulprogramm
<b>Ministerium für Bauen und Wohnen</b> EP 14 (HH-Ansatz 15.000 DM)	Namibia	Fortführung des Modellprojektes zur Verbesserung der Wohnbedürfnisse
<b>Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft</b> EP 10 (HH-Ansatz: 1,2 Mio DM)	China, Chile, Lettland	(China) Ausbildung von Praktikanten aus den Bereichen Landwirtschaft und Umweltschutz (Chile und Lettland) Zusammenarbeit im Bereich der Wasserwirtschaft
<b>Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport</b> EP 15 (HH-Ansatz: 1,3 Mio DM)	Argentinien, Bolivien	Unterstützung der Koordinations- und Beratungsstelle "Agenda-Transfer für städtische und regionale Nachhaltigkeit in NRW" (Argentinien) Stipendiatenprogramm für Maßnahmen zum Erhalt denkmalgeschützter Gebäude und Stadtzentren (Bolivien) Stipendiatenprogramm für Maßnahmen zum Erhalt denkmalgeschützter Gebäude und Stadtzentren

# Erläuternde Ausführungen der Ressorts zur Übersicht der Anlage 1

- Stand 14. 10. 1996 -

## Ministerpräsident

Die Zeitung "Forum Eine Welt" und das Programm "Entwicklungs-  
politische Informations- und Bildungsarbeit" sollen 1997  
fortgeführt werden.

Der Konkrete Friedensdienst, der von der Carl Duisberg Gesell-  
schaft für die Landesregierung durchgeführt wird, soll auch  
1997 jungen Menschen die Möglichkeit für einen Auslandsaufent-  
halt geben.

Das in 1996 begonnene Promotorinnen/Promotoren-Modell soll  
fortgeführt werden.

Die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (Auslandsprojek-  
te) soll 1997 fortgeführt werden. Die Schwerpunktregionen für  
Maßnahmen der Landesregierung (9 Projekte in Planung) sind das  
Südliche Afrika, die Volksrepublik China und die Sozialisti-  
sche Republik Vietnam. Bei den Projekten der Nichtregierungs-  
organisationen (23 Projekte) wird keine regionale Konzentra-  
tion vorgegeben.



Finanzministerium

Fehlanzeige

## Innenministerium

Den Gemeinden des Landes werden Bedarfszuweisungen zur Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit gewährt

(Gemeindefinanzierungsgesetz 1996 vom 20.3.1996, Gv.NW. 1996, 5. 124) wurde diese Absicht realisiert. Nach § 16 Abs. 1 Nr. 7 dieses Gesetzes stehen die Mittel für Zuweisungen zum Ausgleich besonderen Bedarfs u.a. für Zuweisungen zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung. Nähere Einzelheiten zum Förderverfahren wurden in dem gemeinsamen Runderlaß des Innenministeriums und des Finanzministeriums vom 20.7.1996 festgelegt.

Es besteht die Absicht, das Förderprogramm in gleichem Umfang im nächsten Haushaltsjahr fortzusetzen. Im Gesetzentwurf der Landesregierung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 1997 sind dafür erneut Mittel in § 16 Abs. 1 Nr. 6 vorgesehen.

**Justizministerium**

Seit 1994 unterstützt das nordrhein-westfälische Justizministerium das Justizministerium der SR Vietnam bei der Entwicklung und dem Aufbau demokratischer Rechtsstrukturen durch Fortbildungsmaßnahmen und Entsendung von Experten. Für Dezember 1996 ist eine Gemeinsame Erklärung vorgesehen.

**Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr**

**China**

Die Landesregierung wird das Stipendiatenprogramm für Fach- und Führungskräfte fortführen.

**Südafrika**

Die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen soll durch ein Modellprojekt "Local Business Service Centre" unterstützt werden.

**Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

MAGS verfügt über einen Haushaltsansatz von 100.000 DM zur Pflege auswärtiger Beziehungen. Für das Jahr 1997 sind noch keine endgültigen Festlegungen getroffen.

**Philippinen:**

*Projekt "Westphalia": Förderung junger Frauen aus einkommensschwachen Familien durch Vermittlung einer qualifizierten Berufsausbildung im gehobenen Hotel- und Restaurantsektor*

Im Rahmen der bisherigen Zusammenarbeit konnte eine Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die zweijährige duale Berufsausbildung sowie Unterrichtsmaterialien entwickelt und die landesweite Anerkennung des Berufsabschlusses durch das Erziehungsministerium, das Tourismusministerium sowie vom Hotel- und Gaststättenverband durchgesetzt werden. Alle Absolventen haben bislang einen qualifizierten Arbeitsplatz erhalten. Das Modellprojekt war wesentliche Grundlagen für die Verabschiedung eines philippinischen Gesetzes zur Einführung einer dualen Berufsausbildung 1994. Im Auftrag der philippinischen Regierung dient es nunmehr als landesweites Ausbildungsmodell für die flächendeckende Umsetzung.

Das Modellprojekt wurde im Juni 1996 in die "Selbständigkeit" überführt.

*Projekt "Fortbildung für philippinische Ausbilderinnen/Ausbilder im Hotel- und Gaststättenwesen"*

Flankiert wird die o.g. Transfermaßnahme der philippinischen Regierung zur landesweiten Umsetzung einer dualen Berufsausbildung im Hotel- und Gaststättenwesen durch Fortbildung von bis zu 8 Ausbilderinnen/Ausbildern aus philippinischen Ausbildungshotels zu Multiplikatoren an der Hotelfachschule in Dortmund. Die Teilnehmer befinden sich zur Zeit in der Sprachausbildung in Manila und werden im November 1996 nach Nordrhein-Westfalen einreisen. Mit der Durchführung der Maßnahme ist die Carl-Duisberg-Gesellschaft -Landesstelle Düsseldorf- beauftragt worden. Die Projekt wird 1998 abgeschlossen.

**Projekt "TravelTec"**

Die Initiativen der Philippinen versuchen mit der Implementierung eines Berufsbildungssystems die besondere Berücksichtigung der Zielgruppe "junge Frauen aus einkommensschwachen Familien" auf Dauer zu stärken. Das Land NRW unterstützt ein Projekt der Europäisch-Philippinischen Kammer zur dualen Berufsausbildung "Reiseverkehrskauffrau / Reiseverkehrskaufmann" (TravelTec) durch Entsendung eines Langzeitexperten.

Das Projekt ist 1996 durch Entsendung eines Kurzzeitexperten begonnen worden; die Beratungsdauer ist vorerst bis Ende 1997 befristet.

**Namibia:**

*Unterstützung der namibischen Regierung bei der Implementierung und administrativen Umsetzung eines Berufsbildungsgesetzes*

NRW unterstützt die namibische Regierung bei der Implementierung und Umsetzung eines Berufsbildungsgesetzes durch einen Langzeitexperten. Das Gesetz wurde 1995 verabschiedet. Zur Zeit werden die Ausführungsverordnungen erarbeitet und Modellschulen errichtet.

**Südafrika:**

*Reform und Ausbau eines Berufsausbildungssystem in der Provinz Mpumalanga*

Mitte 1996 wurde ein Langzeitexperte zur Unterstützung der Provinzregierung entsandt, der diese pragmatisch bei der Implementierung eines funktionsfähigen Bildungssystems unterstützen soll. Das Projekt ist vorerst bis Ende 1997 befristet.

## **Venezuela:**

### *Aufbau einer dreijährigen dualen Berufsausbildung für Industriekaufleute*

In Zusammenarbeit mit der deutsch-venezolanischen Kammer, der venezolanischen Regierung sowie der ausbildenden Wirtschaft wurde eine dualen Berufsausbildung

"Industriekauffrau/Industriekaufmann" durch Entsendung eines Langzeitexperten unterstützt. Das Projekt wurde Ende 1993 begonnen. Der erste Ausbildungsjahrgang in Caracas konnte im März 1996 seine Berufsausbildung abschließen. Der erste Entwurf einer Ausbildungs- und Prüfungsordnung liegt vor.

Zur Zeit konzentriert sich die Projektarbeit auf den landesweiten Transfer der Berufsausbildung. Über 50 % der Auszubildenden sind junge Frauen.

Das Modellprojekt wird im Einvernehmen mit den Projektpartnern Anfang 1997 in die "Selbständigkeit" entlassen. Ab 1997 wird die Provinzregierung Carabobo beim Aufbau eines formalen Berufsausbildungssystem im Rahmen ihres Regierungsauftrags "Modellregion Venezuelas" durch Entsendung eines Langzeitexperten beraten. Diese Maßnahme ist vorerst für die Dauer von zwei Jahren vorgesehen.

## **Palästina:**

### *Unterstützung der palästinensischen Autorität bei der Errichtung eines funktionsfähigen Berufsbildungssystems*

Zur Unterstützung des Modellprojektes "Wartung, Reparatur- und Instandhaltung" in Nablus wurden ein Langzeitexperte sowie einige Kurzzeitexperten nach Palästina entsandt. Schwerpunkte sind die berufliche Erstausbildung und Weiterbildung. Darüber hinaus unterstützt der Langzeitexperte die palästinensische Autorität (Arbeitsministerium, Erziehungsministerium) im Bemühen um den Aufbau eines funktionsfähigen Berufsbildungssystems.



**Vietnam:**

*Unterstützung der Reform der vietnamesischen Regierung durch Qualifizierungsmaßnahmen. die regional und landesweit zu einer arbeitsmarkt- und sozialpolitisch verträglichen Wirtschaftsentwicklung beitragen hilft.*

NRW unterstützt die vietnamesische Regierung seit 1989 durch Qualifizierungsmaßnahmen sowie Studien zur Förderung einer sozialverträglichen Wirtschaftsreform. Fortgeführt werden sollen einzelne Qualifizierungsmaßnahmen/Studien zur Sicherung der Sozialverträglichkeit zunehmend marktwirtschaftlicher Wirtschaftsprozesse wie z.B. zur sozialen Sicherung der Beschäftigten, zur Sicherung der Bildungschancen breiter Bevölkerungsschichten sowie zur Stärkung regionaler und kommunaler Selbstverwaltung.

**China:**

*Unterstützung der Reformbemühungen der chinesischen Regierungen unter dem Gesichtspunkt der Sozialverträglichkeit*

Die bisherigen Einzelmaßnahmen des Erfahrungsaustausches (Fachtagungen, Delegationen) sollen fortgesetzt werden. Die Schwerpunkte liegen auf die sozial-, umwelt- sowie bildungspolitisch zentralen Politikfeldern.

## Ministerium für Wissenschaft und Forschung

Die Förderung ausländischer Studierender aus Entwicklungsländern wird fortgeführt. Hierfür sind beim MWF für 1997 aus dem Haushaltsansatz des Titels 681 20 bei Kapitel 06 020 von 1.400.000 DM,-- für das Bund-Länder-Fachhochschulprogramm vorgesehen.

**Ministerium für Bauen und Wohnen**

Das MBW beabsichtigt auch 1997 sein im Jahre 1994 begonnenes *Modellprojekt zur Verbesserung der grundlegenden Wohnbedürfnisse - insbesondere für untere Einkommensgruppen und sozial Schwache in Namibia* fortzuführen. Nach der organisatorischen Vorbereitungsphase (Studie, Projektplanungsworkshop) steht jetzt bei der zweiten Phase des zunächst auf 3 Jahre angesetzten Projekts, die Unterstützungshilfe bei der Organisationsentwicklung der Namibia Housing Action Group (NHAG, namibische Selbsthilfeorganisation) im Vordergrund.

Hierzu sind für den Zeitraum 01.07.96 - 30.06.97 insgesamt 74.000DM vorgesehen. Davon sollen 55.000 DM aus Mitteln StK und 19.000 DM aus Mitteln des MBW bereitgestellt werden.

Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Für das Haushaltsjahr 1997 DM sind 1,2 Mio. DM für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit angemeldet. Hierbei handelt es sich vorrangig um

- *Ausbildung chinesischer Praktikanten aus den Fachbereichen Landwirtschaft und Umweltschutz,*
- *Zusammenarbeit mit Chile und Lettland im Bereich der Wasserwirtschaft*

**Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport**

NRW finanziert die Koordinations- und Beratungsstelle "Agenda-Transfer für städtische und regionale Nachhaltigkeit in Nordrhein-Westfalen" in Bonn. Ziel ist es, die lokale Agenda 21 als Teil der UN-Konvention der Konferenz für Umwelt und Entwicklung (Rio-Konferenz von 1992) umzusetzen. Dazu soll die Beratungsstelle in Fragen der nachhaltigen Stadterneuerung einen Informations- und Erfahrungsaustausch fördern zwischen den nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden.

Die Beratungsagentur wird für drei Jahre (01.07.96 - 30.06.99) aus dem Städtebauhaushalt mit 1,3 Mio DM bezuschußt. StK trägt 300.000 DM bei.

Ergänzend ist für 1997 ein Stipendiatenaustausch mit Bolivien zur Aus- und Fortbildung von Stipendiaten in Nordrhein-Westfalen und mit Argentinien für Maßnahmen zum Erhalt denkmalwerter Gebäude und Stadtzentren in Südamerika vorgeplant. Eine weitere Konkretisierung des Projekts steht noch aus.

Ministerium für die Gleichstellung für Frau und Mann

Fehlanzeige



Tabellarische Übersicht  
der zur Zeit geplanten 32 Projekte,  
die aus Landesmitteln entweder  
von den Ressorts der Landesregierung (9 Projekte) oder  
von Nichtregierungsorganisationen (23 Projekte)  
durchgeführt werden

- Stand 14. 10. 1996 -



NR	LAND	KURZBEZEICHNUNG DES PROJEKTES	TRÄGER
1	. / .	Stipendiaten-Programm	CDG Berlin
2	Südafrika (Mpumalanga)	"Integrated Human Resources Development- Vocational and Educational Training" (IHRD-VET)	LiB, Solingen
3	Südafrika (Mpumalanga)	Begleitende Maßnah-men zu den Pilotpro-jekten "Umstrukture-rung von zwei Tech-nical Colleges" (IHRD- VET)	StK/LiB
4	Südafrika	Local Business Service Centers	StK
5	Südafrika (Mpumalanga)	Verwaltungshilfe Public Administration Pro-gramme (in Zusam-menarbeit mit GTZ)	StK und Ressorts
6	Südafrika (Mpumalanga)	Hilfe beim Aufbau ei-ner Tourismusschule	StK
7	Südafrika (Mpumalanga)	Implementierung eines Schadstoffmeßsystems auf pflanzlicher Basis	StK
8	Südafrika (Mpumalanga)	Zusammenarbeit mit dem Council for Scien- tific and Industrial Re- search (CSIR)	StK
9	Namibia	Low-cost-housing	MBW
10	Namibia	Berufsausbildung be-nachteiligter Jugend-licher	Helmut-Bleks- Stiftung
11	Namibia	Unterstützung beim Aufbau des Berufsbil-dungssystem	LiB, Solingen
12	Namibia	Qualifizierung von Trainern	Bleks-Stiftung
13	Namibia	Herstellung einer Ton- aufnahme	Bleks-Stiftung Namibia
14	Simbabwe	"Capacity Building" für die Matabeleland De-velopment Foundation	TaT, Rheine
15	Nicaragua	Frauenhaus	Städtepartnersch aft Köln/Corintho
16	Nicaragua	Weiterbildung von Lehrerinnen	Dritte Welt-Haus, Bielefeld
17	Mosambik	Reintegration von kriegstraumatisierten Kindern	Dritte Welt-Haus, Bielefeld
18	China	Abwasserreinigung	MURL/FIW

NR	LAND	KURZBEZEICHNUNG DES PROJEKTES	TRÄGER
----	------	----------------------------------	--------

942

19	Kamerun	Unterstützung einer Kaffee-Kooperative	Partnership Work Pro-ject (Bodelschwingh-Gymnasium/Windeck/Herchen)
20	Mexiko	Aufbau einer Landwirtschaftsschule	Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolping-werkes e. V.
21	Zaire	Unterstützung einer landwirtschaftlichen Kooperative	Dritte-Welt-Gruppe Letmathe
22	Eritrea	Berufliche Eingliederung von Frauen	Dritte Welt-Haus, Bielefeld
23	Peru	Errichtung einer Wind-kraftanlage	Internationaler Verband Westfälischer Kinder-dörfer e. V.
24	Nicaragua	Gründung einer Produktionskooperative	Nicaragua-Arbeits-gruppe, Leverkusen
25	Costa Rica	Forschungsinstitut für Sicherheitspolitik und Internationale Entwicklung e.V. Bonn	Kampagne Frauen-rechte, Gesundheits-vorsorge
26	Brasilien	Gesundheitsvorsorge und ökonomische Beratung indigener Völ-ker	Arbeitsgemeinsc haft Regenwald und Arten-schutz e.V. Bielefeld
27	Guatemala	Bau einer berufsbildenden Schule, für die indigene Bevölkerung	OYAK, Wilmersdorf
28	El Salvador	Strukturierte Ausbildung für die landwirtschaftlichen Genossenschaften	Christliche Initiative Romero e. V., Münster
29	Cuba	Ökoagrar- und Kleinkreditprojekt	Dritte Welt Haus Bielefeld
30	El Salvador	Ökogemüseanbau	Dritte Welt Haus Bielefeld
31	Nicaragua	Landwirtschaftliches Frauenprojekt	Dritte Welt Haus Bielefeld
32	Mosambik	Projekt für Straßenkinder	Dritte Welt Haus Bielefeld